

Peter Bagdahn

# **Betriebsführung im Omnibusverkehr**

Handbuch für Einsteiger und Profis

**huss**

## Impressum

© 2016

2. Auflage, 2023

Bestell-Nr. 28183 (Buch)

Bestell-Nr. 281839 (E-Book)

[www.huss-shop.de](http://www.huss-shop.de)

ISBN: 978-3-949994-28-9 (Buch)

ISBN: 978-3-949994-29-6 (E-Book)

HUSS-VERLAG GmbH

Joseph-Dollinger-Bogen 5

80807 München

Telefon +49 (0)89 / 3 23 91-0

Telefax +49 (0)89 / 3 23 91-416

[www.huss.de](http://www.huss.de)

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt, bearbeitet und /oder verbreitet werden.

Unter dieses Verbot fallen insbesondere der Nachdruck, die Aufnahme und Wiedergabe in Online-Diensten, Internet und Datenbanken sowie die Vervielfältigung auf Datenträgern jeglicher Art.

Alle Angaben in diesem Werk sind sorgfältig geprüft. Dennoch kann der Verlag für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernehmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar.

Foto Titel: Adobe Stock / zozzzzo

S. 4-5, Fotolia: © pixelklex; S. 14-15, Fotolia: © Kzenon; S. 36-37, Fotolia: © ArTo;

S. 60-61, Fotolia: © WavebreakMediaMicro; S. 108-109, Fotolia: © contrastwerkstatt;

S. 144-145, Fotolia: © contrastwerkstatt; S. 150-151, Fotolia: © Gina Sanders;

S. 16 Daimler AG, S.18, 19, 20, 23, 30, 32, 34, Peter Bagdahn

Produktmanagement: Julia Bönsch

Lektorat: Karin Huss, Elke Szelwis

Druck: LD Medienhaus GmbH & Co. KG, 48683 Ahaus

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer in die Welt des Omnibusses eintreten möchte, braucht eine Eintrittskarte. Dieses Ticket heißt „Bescheinigung über die fachliche Eignung für den innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Straßenpersonenverkehr“. Um es zu erlangen, gilt es, eine Prüfung zu bestehen. Die hat es in sich und das ist auch gut so! Schließlich bedarf es ausgewiesener Fachleute, um Menschen sicher zur Schule, zur Arbeit oder in den Urlaub und wieder nach Hause zu befördern.

Das vorliegende Buch soll Ihnen zusammen mit dem dazugehörigen Arbeitsheft mit Musteraufgaben und -lösungen helfen, sich auf diese Fachkundeprüfung vorzubereiten.

Sie haben sich viel vorgenommen. Die Fachkundeprüfung zu bestehen, ist dabei noch eine der kleineren Aufgaben, die auf Sie zukommen. Immerhin wollen Sie einen Betrieb führen, der an 365 Tagen im Jahr Tag und Nacht läuft. Einen Betrieb, bei dem der Gesetzgeber teilweise für kleinste Details Vorschriften erlassen hat. Von dem Ihre Fahrgäste erwarten, dass sie trotz Verkehrsstaus und Wintereinbrüchen pünktlich und sicher an ihr Ziel gelangen.

Aber genau das macht Spaß: sich Reisen auszudenken, von denen die Fahrgäste mit strahlenden Gesichtern heimkehren. Oder Fahrpläne auszutüfteln, die sowohl attraktiv für die Fahrgäste als auch wirtschaftlich zu betreiben sind.

Wer selber einmal dabei war, wie ein Busbetrieb frühmorgens erwacht, wenn der Kaffeeautomat im Aufenthaltsraum einen Becher nach dem anderen ausspuckt, wenn der Fahrdienstleiter für jeden ein aufmunterndes Wort hat, wenn sich nach und nach die Hallentore öffnen, Motoren brummen, Bremsen zischen und die Busse hintereinander vom Hof fahren, der weiß, wie faszinierend die Welt des Omnibusses ist. Lösen Sie jetzt noch schnell Ihr Ticket und los geht's.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!

Ihr Peter Bagdahn

## 1 Omnibusse

1.1 Bauarten .....	18
1.1.1 Omnibusse für den Nahverkehr (Linienbusse) .....	19
1.1.2 Omnibusse für den Fernverkehr (Reisebusse) .....	22
1.2 Gewichte, Abmessungen .....	22
1.3 Zulassung und technische Untersuchungen .....	25
1.4 Technische Vorschriften .....	25
1.4.1 Innenausstattung .....	26
1.4.2 Sicherheitsgurte .....	26
1.4.3 Reifen .....	27
1.4.4 Motorleistung .....	27
1.4.5 Geschwindigkeitsbegrenzer .....	27
1.4.6 ABS, Blinkleuchten .....	28
1.4.7 Türen, Notausstiege .....	28
1.4.8 Notfallausrüstung .....	28
1.5 Wartung und Pflege .....	29
1.6 Grundregeln des Umweltschutzes .....	30
1.6.1 Schadstoffausstoß der Omnibusse .....	30
1.6.1.1 Abgasnormen und Umweltzonen .....	31
1.6.1.2 Alternative Antriebstechniken .....	32
1.6.1.3 Lärm .....	34
1.6.2 Umweltverträglicher Betrieb von Omnibussen .....	35
1.6.3 Betriebshof und Abfallentsorgung .....	35
1.6.3.1 Abfallentsorgung .....	36
1.6.3.2 Abwasser .....	37
1.6.3.3 Betriebstankstelle .....	37

## 2 Personenbeförderungsrecht

2.1 Vorschriften, die für alle Verkehrsarten gelten .....	40
2.1.1 Geltungsbereich .....	40
2.1.2 Genehmigungspflicht .....	40
2.1.3 Subjektive (persönliche) Genehmigungsvoraussetzungen .....	41
2.1.3.1 Finanzielle Leistungsfähigkeit .....	41
2.1.3.2 Persönliche Zuverlässigkeit .....	42
2.1.3.3 Fachkunde .....	44
2.1.4 Genehmigungsverfahren .....	44
2.1.5 Verantwortliche Personen im Omnibusbetrieb .....	46
2.1.6 Genehmigungsdauer (§ 16 PBefG) .....	47

2.1.7	Genehmigungsurkunde (§ 17 PBefG) .....	47
2.1.8	Widerruf der Genehmigung (§ 25 PBefG) .....	47
2.1.9	Tod, Erwerbs- oder Geschäftsunfähigkeit des Unternehmers (§ 19 PBefG) .....	48
2.1.10	Verkehrsunternehmerdatei .....	48
2.2	Vorschriften für den ÖPNV mit Omnibussen .....	48
2.2.1	Allgemeiner Linienverkehr .....	48
2.2.1.1	Pflichten im Linienverkehr .....	49
2.2.1.2	Ausgleichsleistungen .....	50
2.2.1.3	Allgemeine Beförderungsbedingungen .....	50
2.2.1.4	Kooperationen im Linienverkehr .....	51
2.2.1.5	Eigenwirtschaftlicher Linienverkehr .....	51
2.2.1.6	Gemeinwirtschaftlicher Linienverkehr .....	52
2.2.1.7	Einstweilige Erlaubnis .....	54
2.2.2	Sonderformen des Linienverkehrs .....	55
2.3	Vom Personenbeförderungsgesetz freigestellte Verkehrsformen .....	55
2.4	Fernbus .....	56
2.5	Gelegenheitsverkehr .....	56
2.5.1	Ausflugsfahrten .....	57
2.5.2	Ferienzielreisen .....	57
2.5.3	Mietomnibusverkehr .....	57
2.6	Internationaler Personenverkehr .....	58
2.6.1	Grenzüberschreitender Verkehr innerhalb der EU .....	58
2.6.1.1	Grenzüberschreitender Linienverkehr .....	58
2.6.1.2	Grenzüberschreitender Sonderlinienverkehr .....	58
2.6.1.3	Gelegenheitsverkehr .....	59
2.6.1.4	Kabotage .....	59
2.6.1.5	Werkverkehr .....	60
2.6.2	Grenzüberschreitender Verkehr zwischen EU- und Drittstaaten .....	60
2.6.2.1	ASOR-Abkommen und Interbus-Übereinkommen .....	60
2.6.2.2	Bilaterale Abkommen mit sonstigen Ländern .....	61
2.6.2.3	Kontrolldokument .....	61

## 3 Betrieb

3.1	Vorschriften zur Organisation des Betriebs .....	64
3.1.1	Betriebsleitung .....	64
3.1.2	Fahrdienst .....	65
3.1.3	Fahrgäste, Beförderungspflicht .....	66
3.1.4	Fahrzeuge .....	67
3.1.5	Haltestellen .....	68
3.1.6	Fahrgastinformation .....	68
3.2	Arbeitsrecht .....	68
3.2.1	Arbeitsvertrag .....	68
3.2.1.1	Vertragsinhalte .....	68
3.2.1.2	Teilzeitarbeit .....	70
3.2.1.3	Befristung .....	70
3.2.1.4	Haftung des Arbeitnehmers .....	72
3.2.2	Bundesurlaubsgesetz .....	72
3.2.3	Entgeltfortzahlungsgesetz .....	74
3.2.4	Betriebsverfassungsgesetz .....	75
3.2.5	Kündigungsschutzgesetz .....	76
3.2.6	Mutterschutz, Elternzeit .....	78
3.2.7	Schutz von Schwerbehinderten .....	79
3.2.8	Jugendarbeitsschutzgesetz .....	79
3.2.9	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz .....	80
3.2.10	Tarifverträge .....	80
3.2.11	Sozialversicherungsrecht .....	81
3.3	Allgemeines Arbeitszeitrecht .....	84
3.3.1	Arbeitszeit .....	84
3.3.2	Ruhepausen .....	84
3.3.3	Ruhezeit .....	84
3.3.4	Arbeit an Sonn- und Feiertagen .....	84
3.3.5	Arbeitszeitaufzeichnungen .....	85
3.4	Besondere Arbeitszeitvorschriften für das Fahrpersonal .....	85
3.4.1	Vorschriften für alle Verkehrsarten (außer Linienverkehr bis 50 km) .....	86
3.4.1.1	Lenkzeiten und Lenkzeitunterbrechungen .....	86
3.4.1.2	Tägliche Ruhezeiten .....	87
3.4.1.3	Wöchentliche Ruhezeiten .....	89
3.4.1.4	Weitere Vorschriften .....	91

3.4.2	Vorschriften für den nationalen Linienverkehr	
	bis 50 km .....	91
3.4.2.1	Lenkzeiten und Lenkzeitunterbrechungen .....	91
3.4.2.2	Tägliche Ruhezeiten .....	92
3.4.2.3	Wöchentliche Ruhezeiten .....	92
3.4.2.4	Besonderheiten der Wochenruhezeit bei kombiniertem Fahrereinsatz .....	92
3.4.3	Nachweispflichten von Fahrern und Unternehmern .....	93
3.4.3.1	Kontrollgerät .....	93
3.4.3.2	Kontrollgerätekarten .....	94
3.4.3.3	Mitführpflichten des Fahrers .....	95
3.4.3.4	Pflichten des Unternehmers .....	96
3.4.4	Besonderheiten des Linienverkehrs .....	98
3.5	Versicherungen .....	98
3.6	Verkehrstelematik .....	100
3.7	Fahrplan .....	101
3.7.1	Fahrplangestaltung .....	101
3.7.2	Dienstplangestaltung .....	104
3.7.3	Fahrgastinformation .....	105
3.8	Führerscheinrecht .....	106
3.9	Spezielle Verkehrsvorschriften .....	107
3.9.1	Zulässige Höchstgeschwindigkeiten .....	107
3.9.2	Haltestellen .....	109
3.9.3	Parken .....	109

## 4 Rechnungswesen und Steuern

4.1	Finanzbuchhaltung .....	112
4.1.1	Grundlagen .....	112
4.1.1.1	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung .....	112
4.1.1.2	Aufbewahrungsfristen .....	113
4.1.2	Doppelte Buchführung .....	113
4.1.2.1	Ordnungs- und Formvorschriften .....	117
4.1.2.2	Goldene Bilanzregel .....	117
4.1.2.3	Konten .....	118
4.1.2.4	Buchungssatz .....	119
4.1.2.5	Verbuchung der Mehrwertsteuer .....	119
4.1.2.6	Hauptbuch und Journal .....	119
4.1.2.7	Erfolgsvorgänge / Erfolgskonten .....	120

# INHALT

4.1.2.8	Gewinn- und Verlustrechnung .....	120
4.1.2.9	Privatkonto .....	121
4.1.2.10	Kassenbuch .....	121
4.1.3	Abschreibungen .....	121
4.1.3.1	Lineare Abschreibung .....	122
4.1.3.2	Degressive Abschreibung .....	123
4.2	Kostenrechnung .....	123
4.2.1	Grundlagen .....	124
4.2.2	Kostenarten im Omnibusbetrieb .....	124
4.2.2.1	Variable Kosten .....	125
4.2.2.2	Fahrpersonalkosten .....	125
4.2.2.3	Fixkosten .....	126
4.2.2.4	Kalkulatorische Kosten .....	126
4.3	Kalkulation .....	130
4.3.1	Fahrzeugkostenrechnung .....	130
4.3.2	Deckungsbeitragsrechnung .....	134
4.4	Statistik .....	135
4.4.1	Gesetzliche Verkehrsstatistik .....	135
4.4.2	Betriebliche Erhebungen .....	136
4.5	Controlling .....	136
4.6	Steuern .....	137
4.6.1	Einkommensteuer .....	137
4.6.2	Körperschaftsteuer .....	138
4.6.3	Gewerbsteuer .....	139
4.6.4	Umsatzsteuer .....	139
4.6.5	Kraftfahrzeugsteuer .....	140
4.6.6	Mineralölsteuer .....	141
4.6.7	Grundsteuer .....	141
4.7	Zahlungsverkehr .....	141
4.7.1	Überweisung und Lastschrift .....	141
4.7.2	Scheck .....	142
4.7.3	Wechsel .....	143
4.7.4	Gerichtliches Mahnverfahren .....	143
4.8	Finanzierung .....	143
<b>5</b>	<b>Marketing</b>	
5.1	Produktpolitik .....	148
5.2	Preispolitik .....	148

5.3	Kommunikationspolitik .....	149
5.4	Distributionspolitik .....	150
5.5	Marketingmix .....	151
<b>6</b>	<b>Bürgerliches Recht, Handelsrecht</b>	
6.1	Bürgerliches Recht .....	154
6.1.1	Allgemeines Vertragsrecht .....	155
6.1.1.1	Kaufvertrag (§ 433 ff BGB) .....	156
6.1.1.2	Darlehensvertrag (§ 488 ff BGB) .....	156
6.1.1.3	Mietvertrag (§ 535 ff BGB) .....	156
6.1.1.4	Leihvertrag (§ 598 ff BGB) .....	156
6.1.1.5	Dienstvertrag (§ 611 ff BGB) .....	157
6.1.1.6	Werkvertrag (§ 631 ff BGB) .....	157
6.1.1.7	Bürgschaft (§ 765 ff BGB) .....	157
6.1.1.8	Verjährung (§ 194 ff BGB) .....	158
6.1.2	Reisevertragsrecht (§§ 651a – 651k BGB) .....	159
6.1.3	Informations- und Nachweispflichten von Reiseveranstaltern .....	160
6.2	Handelsrecht .....	162
6.2.1	Kaufmann .....	162
6.2.2	Handelsregister .....	163
6.2.3	Firma .....	163
6.2.4	Rechtsformen .....	163
6.2.4.1	Einzelunternehmen .....	163
6.2.4.2	Personengesellschaften .....	164
6.2.4.3	Kapitalgesellschaften .....	165
6.2.4.4	Besondere Gesellschaftsformen .....	166
6.2.5	Formvorschriften .....	167
6.3	Insolvenzrecht .....	167
6.3.1	Zahlungsunfähigkeit .....	168
6.3.2	Überschuldung .....	168
6.3.3	Drohende Zahlungsunfähigkeit .....	168
6.3.4	Haftungsrisiken für Geschäftsführer/Vorstände .....	169
6.3.5	Ablauf eines Insolvenzverfahrens .....	169
6.4	Wettbewerbsrecht .....	169
6.4.1	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) .....	169
6.4.2	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) .....	170
	Anhang EU-Verordnung 1071/2009 (Fachkunde) Anhang I	